



**Konflikte / Planung**

- K1** Konfliktnummer
- K8** Fundament (Durchmesser 25 m) und Mast der WEA mit lfd. Nrn. und Kürzel des Antragstellers
- K11** EC: Ebert Consulting Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH  
ÖS: Ökostrom Dambeck GmbH  
RT: RENERTEC Windkraft Dambeck UG
- K9** Dauerhafte Befestigung mit Schotter: Kranstellfläche, Zuwegungen
- K10** Temporäre Befestigung mit Schotter: Montageflächen, Zuwegungen, Verbreiterung der Betonstraße
- K10** Lagerfläche (ohne Befestigung)
- K2** Anlage eines Rohrdurchlasses
- K2** Verfüllung eines Grabenabschnittes
- K1** Verlust eines Einzelgehölzes, einer linearen Gehölzstruktur oder einer Ruderalflur (mit Angabe Biotyptyp)
- K3** Potenzielle baubedingte Beeinträchtigung von Gehölzen
- ➔ für **K1** und **K3** s. auch Detailpläne 1-2 bis 1-4
- K3** Baubedingte Überschwenkbereiche (Rückschnitt auf max. 1,25 cm, in Teilbereichen max. 0,15 m über GOK)  
Tlws. liegen Strauchhecken (BHF) in den Überschwenkbereichen. Es ist zu erwarten, dass diese nach dem Rückschnitt wieder austreiben und so ihre Habitatfunktion zeitnah wieder erfüllen.
- K2** temporäre Verrohrung eines Grabenabschnittes

**Schutzgebiete**

- K3** Gesetzlich geschützter Biotop (Quelle: LUNG M-V 2018) mit Nr. gem. Eintrag im amtlichen Verzeichnis (nur im Umfeld der WEA)

**Biotypen (Kartierung 2011/2012)**  
(Quelle: STADT LAND FLUSS 2013)

- Wald, Feldgehölze, Allen, Baumreihen
  - WZF Fichtenbestand
  - WZL Lärchenbestand
  - BLT Gebüsch trockenwarmer Standorte
  - BLR Ruderalgebüsch
  - BFX Feldgehölz aus überwiegend heimischen Baumarten
  - BFY Feldgehölz aus überwiegend nicht heimischen Baumarten
  - BHF Strauchhecke
  - BHS Strauchhecke mit Überschirmung
  - BHB Baumhecke
  - BHA Aufgelöste Baumhecke
  - BAG Geschlossene Allee
  - BRL Lückige Baumreihe
  - BRJ Neuanpflanzung einer Baumreihe
  - BBG Baumgruppe
  - Stehendes Gewässer und Fließgewässer\*
  - SEL Wasserlinsen-, Froschbiss- und Krebschieren-Schwimmdecke
  - FGB Graben mit intensiver Instandhaltung
  - FGX Graben, trocken gefallen oder zeitweilig wasserführend, extensive oder keine Instandhaltung
  - FGY Graben, trockengefallen oder zeitweilig wasserführend, intensive Instandhaltung
  - Waldfreie Biotope der Ufer sowie der eutrophen Moore und Sümpfe
  - VRT Rohrkolbenröhricht
  - VWN Feuchtbüsch eutropher Moor- und Sumpfstandorte
  - VSZ Standorttypischer Gehölzsaum an Fließgewässern
  - VSX Standorttypischer Gehölzsaum an stehenden Gewässern
  - Grünland und Grünlandbrachen
  - GIM Intensivgrünland auf Mineralstandorten
  - GIO Intensivgrünland auf Moorstandorten (hier: stark entwässertes Niedermoor. Bei Detailerkundungen des Bodens wurden im Bereich der WEA-Standorte und Zuwegungen kein Niedermoor nachgewiesen, s. Pkt. 6.2. Um in der Systematik der Nomenklatur zu bleiben, wurde der Begriff des Biotypen „Intensivgrünland auf Moorstandorten“ beibehalten. De facto wurde an den Standorten des Vorhabens kein Moorkörper nachgewiesen.)
  - Staudensäume, Ruderalfluren und Tritrasen\*
  - RHU Ruderaler Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte
  - Acker- und Erwerbsgartenbaubiotope
  - ACL Lehm- bzw. Tonacker
  - BFX-BLT Biotopmosaik
- Biotypkürzel gemäß Anleitung für die Kartierung von Biotypen und FFH-Lebensraumtypen in Mecklenburg-Vorpommern (LUNG M-V 2013)
- \*Aktualisierung / Erfassung durch das Büro AG Tewes im Mai 2016

**Nachrichtliche Darstellung:**

- Abstand von 100 m um WEA
- (FB 1) Isolinie Störquelle Freiraum-Beeinträchtigungsgrad mit Angabe des Freiraum-Beeinträchtigungsgrades

**Antragsteller:**  
 - Ökostrom Dambeck GmbH  
 - Ebert Consulting Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH  
 - RENERTEC Windkraft Dambeck UG

**Projektleitung:**  
 Windpark Züssow Infrastruktur GmbH & Co. KG

	Kiebitzweg 6 26209 Hatten-Sandkrug Tel.: 04481/93790 - 0 / Fax: - 22 e-Mail: info@agtewes.de	Datum	Zeichen
		bearb.: 07/19	Franz
		gez.: 07/19	Münstermann

**Windpark Züssow**

<b>Konfliktplan</b>	Karte 1-1
Schutzgüter: Pflanzen, Boden, Wasser, Landschaft	Maßstab: 1 : 5.000

- K1** Bau- und anlagebedingter Verlust von Gehölzen und Ruderalfluren
- K2** Anlagebedingter Verlust von Grabenabschnitten
- K3** Baubedingte Beeinträchtigung von Gehölzen und Biotopen
- K4** Anlage- und betriebsbedingte Beeinträchtigung von Lebensraumfunktionen eines gesetzlich geschützten Biotops
- K5** Die Konflikte K5, K6 und K7 sind im Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag (SALIX 2019) dargestellt.
- K8** Anlagebedingte Versiegelung von Böden durch die Fundamente der WEA

- K9** Anlagebedingte Beeinträchtigung von Böden durch Aufbringen einer Schotterdecke
- K10** Baubedingte Beeinträchtigung von Böden durch Aufbringen einer Schotterdecke sowie durch Nutzung als Lagerfläche
- K11** Anlage- und betriebsbedingte Überformung der Landschaft durch technische Bauwerke

Kartengrundlage:  
 ALK-Daten des LK Vorpommern Greifswald (Kataster- und Vermessungsamt Anklam) nach erfolgter Grenzfeststellung im Februar 2011 durch das Vermessungsbüro MAB.

0 100 200 300 Meter